

12. Landesweiter Streuobsttag Baden-Württemberg Streuobst. Gemeinsam. Zukunft.



Tagung | 5. Mai 2018
Ludwigsburg, Landratsamt

Aktuelles rund ums Streuobst

Kurzmeldungen

12. Landesweiter Streuobsttag Baden-Württemberg

05. Mai 2018 Ludwigsburg

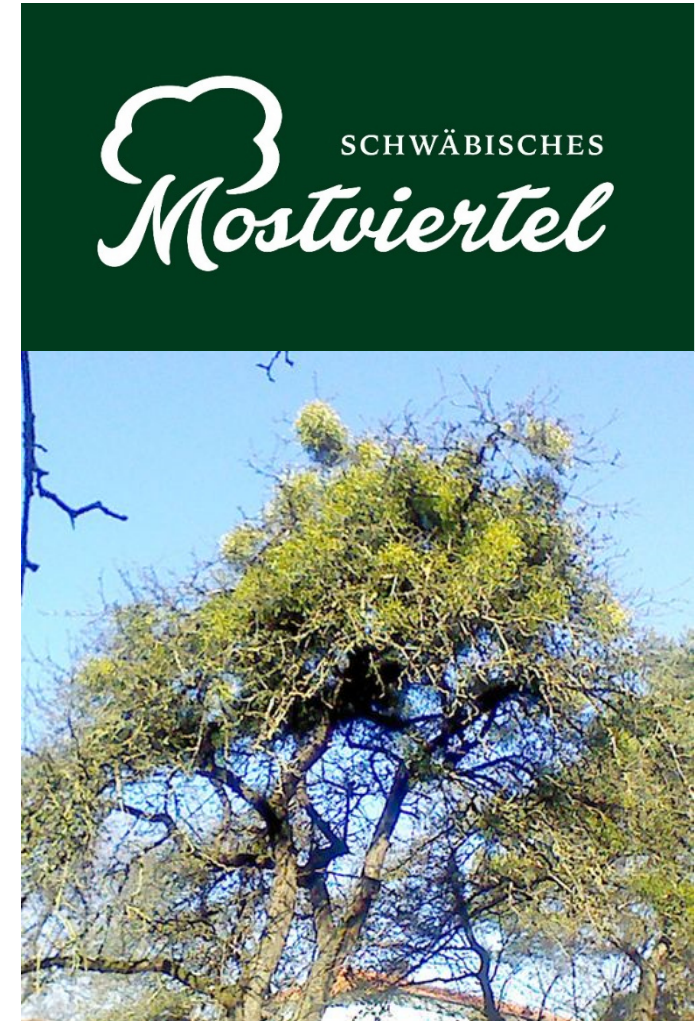
Schwäbisches Mostviertel

- Zusammenschluss von 5 Gemeinden
(Allmersbach im Tal, Aspach, Auenwald,
Backnang, Weissach im Tal)
- Erhalt und Weiterentwicklung von Streuobst
- Aktuell
 - Gastronomie-Aktion
 - Mostviertel-Produkte
 - Streuobst-Tourismus (s`Äpple)



Schwäbisches Mostviertel – „ILEK Miraculix“

- Erstellung eines Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts in 2018
- Ab 2018 Umsetzung ILEK über Regionalmanagement
 - Öffentlichkeitsarbeit & Aufklärung
 - Monitoring
 - wirtschaftliche Verwertung
 - Mistelnutzung und Baumpflege (zeitlich und „gedanklich“) zusammen bringen
 - Aktivierung der Besitzer ungepflegter bzw. stark befallener Grundstücke
 - Erprobung verschiedener Verfahren zur Mistelbekämpfung



Bundesfreiwilligendienst

- Bundesfreiwilligendienst im Landratsamt Böblingen bei der Regionalentwicklung
- Vielfältige Aufgaben, z.B.
 - Streuobst- und Landschaftspflege
 - Vermarktung regionaler Produkte
 - Tourismus
 - vielfältige Veranstaltungen
- Beginn zum 01. September 2018.
- Taschengeld € 390/Monat zzgl. Fahrtkosten

Online-Marktplatz für Naturschutzprojekte

- wissenschaftlich fundierte Quantifizierung der Wirkungen von Naturschutzprojekten hinsichtlich der biologischen Vielfalt und Ökosystemleistungen
- Unternehmen und Privatpersonen finanzieren Projekte und erhalten Zertifikate mit Auskunft über die Effekte des Projekts (z.B.: Wirkung auf Tier- und Pflanzenwelt, Verminderung Ausstoß von Klimagasen)
- Projekte bewirken entweder Aufwertung von biologischer Vielfalt oder sorgen für den Erhalt besonders wertvoller Flächen
- Partner: Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V., Ernst-Moritz Arndt Universität Greifswald, Deutsche Umwelthilfe (DUH) e.V., Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL) e.V.
- <http://project2.zalf.de/AgoraNatura/>



Forderungen der Mostereien in Deutschland

- Bundesweite Treffen der mobilen Mostereien und der kleinen stationären Mostereien Deutschlands (NABU-BFA-Treffen, 12.-14.1.2018)
- über 100 mobile und 500 stationäre Mostereien (50 Mio. l Apfelsaft bzw. 100 Mio. Euro Umsatz pro Jahr)
- Forderungen der Resolution
 - Keine Benachteiligung bei Förderung der öffentlichen Hand für kleine Unternehmen
 - Berücksichtigung der spezifischen Situation bezüglich Hygiene
 - Unterstützung im Rahmen von Modellprojekten, der Unternehmensgründung, bei Investitionen sowie bei extremen Ernteaufschlägen durch die Bundesländer
- *„Die Gründung einer eigenen organisierten Interessensvertretung auf Bundesebene streben wir an.“*

Newsletter der Streuobsttage 4-2018

- Nächster Newsletter Ende Mai 2018 mit den Themen-Schwerpunkten
- Landesweiter Streuobsttag Baden-Württemberg
 - Vorträge, Referate, Prämierungsergebnisse etc.
- Hochstamm Deutschland e.V.
 - Informationen zum Gemeinschaftsmarketing
 - Satzung
 - Mitgliedsantrag



Streuobst als Immaterielles Kulturerbe

- Vortrag von Waltraud Kugler: Kulturerbe Streuobst - Erhaltung einer alten Tradition (Streuobsttag 2015, Fachinfo-Datenbank bzw. www.streuobsttage.de)
- UNESCO Übereinkommen zur Erhaltung des immateriellen Kulturerbes (IKE)
 - IKE wird von Generation zu Generation weitervermittelt und stetig neu geschaffen und verändert und daher nicht anfassbar ist.
 - Wissen und Praktiken im Umgang mit Natur und Universum (Erfahrungswissen im Bereichen Landwirtschaft oder der Umgang mit natürlichen Ressourcen).
- Fazit: Es macht Sinn, den Streuobstanbau als immaterielles Kulturerbe zu beantragen
- Oktober 2015: Projektskizze zum Förderprogramm „LandKULTUR – kulturelle Aktivitäten und Teilhabe in ländlichen Räumen“ (BLE)
- April 2018: Projektskizze „immaterielles Kulturerbe Streuobst“ als eine von 900 Skizzen für Antragstellung ausgewählt

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



neuland⁺

Tourismus, Standort- und Regionalentwicklung GmbH & Co. KG

Regionalbüro Hohenlohe-Franken

buerckmann@neulandplus.de

www.neulandplus.de